



Christian Zwanziger, MdL | Maximilianeum | 81627 München

Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

Herrn Joachim Herrmann

Bayerisches Staatsministerium des

Innern, für Sport und Integration

80524 München

**Abgeordneter
Christian Zwanziger**

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Im Bayerischen Landtag**

**Sprecher für
Landesentwicklung
und Tourismus**

17. Februar 2021

Fehlende WLAN-Ausstattung trotz digitalem Unterricht in Gemeinschaftsunterkünften in der Stadt Erlangen

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

ich wende mich als Erlanger Landtagsabgeordneter an Sie, um auf die nach wie vor ungenügende WLAN-Ausstattung in den Erlanger Gemeinschaftsunterkünften hinzuweisen. Gerade einmal zwei der dreizehn Unterkünfte in der Stadt verfügen über WLAN. Funktionierendes Internet mit ausreichender Geschwindigkeit ist eine, wenn auch nicht die einzige, Voraussetzung, um in diesen Pandemie-Zeiten am Schulunterricht teilzuhaben und damit eine Grundvoraussetzung für Bildung und Teilhabe.

Der Zugang zu einer stabilen WLAN-Verbindung in Gemeinschaftsunterkünften ist aus meiner Sicht unerlässlich, damit Kinder und Jugendliche in diesen Einrichtungen digitalem Unterricht folgen können. Ein entsprechender Antrag meiner Fraktion ([Drucksache 18/7171](#)) fand zu meinem Unverständnis leider keine Mehrheit im Landtag. Auch wenn für mich Lockerungen bei Kindern und Jugendlichen Priorität haben, müssen wir mit Blick auf die nach wie vor angespannte Pandemielage endlich alles unternehmen, um die WLAN-Ausstattung zu verbessern.

Ihr 13. Infobrief vom 22. Dezember 2020 für alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen sowie Projektträger in den Bereichen Asyl und Integration, in dem Sie über die Möglichkeiten der Schaffung eines Internetzugangs in Asylunterkünften informieren, hat diesbezüglich für etwas mehr Klarheit für die Kommunen gesorgt. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken! Aus Helfer*innenkreisen und der Erlanger Kommunalpolitik bekomme ich jedoch nach wie vor die Rückmeldung, dass Hürden bleiben. Bauliche Voraussetzungen hätten es Ehrenamtlichen schwer, wenn nicht unmöglich, gemacht, funktionierendes WLAN einzurichten. Teilweise sei eine Ausbreitung des WLAN-Signals aufgrund der baulichen Situation der Wände nicht oder nur schlecht möglich oder es fehlten schlicht die notwendigen Anschlüsse. In Erlangen sei sogar ein Gebäude explizit ohne Telefon- oder LAN-Verkabelung

Regionalbüro Erlangen |
Erlangen-Höchstädt
Wasserturmstraße 8
91054 Erlangen
Tel +49 9131 4060-903
Christian.Zwanziger
@gruene-fraktion-bayern.de

www.christian-zwanziger.de

gebaut worden, mit der Begründung, dass man diese dort nicht brauche. In manchen Unterkünften gebe es zwar entsprechende Anschlüsse, die aber nur von der Unterkunftsverwaltung genutzt werden dürften. Ein weiteres Problem seien die Zuständigkeiten insbesondere bei angemieteten Gebäuden, denn die Stadt als Trägerin könne ohne Zustimmung des*der Vermieter*in keine bauliche Änderung im angemieteten Gebäude vornehmen. Während es in Erlangen einen guten Kommunikationsweg in die Erlanger Verwaltung gäbe, gestalte sich die Kommunikation mit der Bezirksregierung schwer. Die Stadt Erlangen selbst könne in Unterkünften wie etwa in der Michael-Vogel-Straße oder Am Erlanger Weg, die der Bezirksregierung unterstellt sind, nicht aktiv werden, heißt es gegenüber Stadtratsmitgliedern und Ehrenamtlichen.

Aus meiner Sicht muss das bedeuten: entweder Sie fordern die Bezirksregierung auf, selbst aktiv zu werden, oder Sie präzisieren bzw. stellen klar, dass die Stadt selbst oder Ehrenamtliche auch bei diesen Einrichtungen aktiv werden dürfen. Für alternative Lösungen, die den Missstand beheben, bin ich natürlich offen.

Ich bitte Sie darum, sich für einen funktionierenden Internetzugang in allen Gemeinschaftsunterkünften einzusetzen, bestehende Hürden und Hemmnisse auszuräumen und somit allen Kindern und Jugendlichen in diesen schwierigen Zeiten etwas bessere Lernbedingungen zu bieten.

Viele Grüße



Christian Zwanziger
Mitglied des Landtags